

PRESSEINFORMATION



Lohndumping und schlechte Arbeitsbedingungen

Qualitätssiegel Zeitarbeit sorgt für klare Verhältnisse

Ver- und Entleiher unterstützen erstmals gemeinsam umfangreichen Kriterienkatalog | Transparente und qualitätsorientierte Zeitarbeit gefordert.

Sindelfingen | Zweistellige Zuwachsraten im vergangenen Jahr zeigen, dass Zeitarbeit zu einem wichtigen Faktor auf dem hiesigen Arbeitsmarkt geworden ist. Tarifverträge, die Löhne von unter fünf Euro pro Stunde vorsehen, rütteln derzeit dennoch nachhaltig am Ansehen der rund 8.000 Verleihbetriebe, die bundesweit über 720.000 Arbeitnehmer beschäftigen. Erstmals haben sich nun Zeitarbeitsunternehmen, Entleihbetriebe und Vertreter gesellschaftlicher Organisationen in der Initiative Qualitätssiegel Zeitarbeit (IQZ) zusammengeschlossen, um durch eine unabhängige Prüfung und Zertifizierung von Personaldienstleistern eine transparente und qualitätsorientierte Zeitarbeit zu fördern.

Der Billigste gewinnt – Personalbeschaffung per Abwärtsauktion

Neben dem kontinuierlichen Preisdumping einiger Anbieter verurteilt die Initiative die gängige Praxis Angestellte vorsätzlich in niedrigere Tarifklassen einzugruppieren, um so günstigere Preise anbieten und größere Gewinnmargen erreichen zu können. Der Sprecher der Initiative Norbert Fuhrmann, kritisiert darüber hinaus das Verhalten einiger, zum Teil börsennotierter Entleihbetriebe: „Bekannte Konzerne sind dazu übergegangen ihre Zeitarbeitskräfte über so genannte ‚Abwärtsauktionen‘

PRESSEINFORMATION



auf unternehmenseigenen Internetplattformen zu rekrutieren. Die drei ‚günstigsten‘ Anbieter werden schließlich in die Unternehmenszentrale eingeladen und nochmals im Preis gedrückt.“ Fuhrmann spricht in diesem Zusammenhang von einer „gefährlichen Entwicklung“ mit kaum absehbaren Folgen für alle Beteiligten.

Qualitätssiegel Zeitarbeit – Klare Kriterien machen den Unterschied

Um auf Ver- und Entleiherseite gleichermaßen die Spreu vom Weizen zu trennen verleiht die Initiative das „Qualitätssiegel Zeitarbeit“ an Unternehmen, die sich einem umfangreichen Kriterienkatalog verschreiben. Neben der Verpflichtung angemessene und faire Löhne zu bezahlen, erklären sich die Verleiher beispielsweise bereit Weiterbildungsmaßnahmen anzubieten, regelmäßige Mitarbeitergespräche zur Leistungsbewertung durchzuführen und Übernahmen in den Entleihbetrieb nicht zu behindern.

Erste Zertifizierungen und namhafte Unterstützer

„Wir freuen uns, dass die Idee eines unabhängigen Qualitätssiegels bereits während der Einführungsphase in den zurückliegenden Wochen eine Vielzahl positiver Rückmeldungen und konkreter Anfragen verzeichnet hat. So konnte das Qualitätssiegel bereits an zwei Zeitarbeitsunternehmen aus Baden-Württemberg und Bayern verliehen werden. Mehr als 50 zum Teil namhafte Entleihbetriebe unterstützten die Ziele der Initiative öffentlich.“ so Fuhrmann: „Wir wollen mehr tun als einfach nur Mindeststandards für unsere Mitglieder festzusetzen. Potentielle Mitarbeiter und Kunden sollen wissen, dass Verleiher, die mit dem Qualitätssiegel Zeitarbeit ausgezeichnet sind für Premium-Qualität, Verantwortung und Innovation stehen.“

PRESSEINFORMATION



Die Initiative Qualitätssiegel Zeitarbeit unterstützt Sie gerne bei Ihren Recherchen bezüglich dieser Presseinformation und allen weiteren Anfragen rund um das Thema Zeitarbeit.

Gerne stellen wir Ihnen kurzfristig die gewünschten Informationen zusammen und vermitteln passende Interviewpartner.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an:

I.G.Z. Initiative Gütesiegel Zeitarbeit GmbH

Würbenthaler Str. 2
71065 Sindelfingen

Sprecher der Initiative:
Norbert Fuhrmann

Tel.: 07031 43737-11
E-Mail: info@iq-z.de

rheinland relations

Agentur für
Mittelstandskommunikation
Schmittentpfädchen 15
53121 Bonn

Ansprechpartner:
Christian Windeck

Tel.: 0228 24006590
E-Mail: cw@rheinland-relations.de